

Schooße der Erde hervorbrechen, die ganze Atmosphäre vergiften, und Alles, was Odem hat, in den Staub legen. Ein glühender Stern kann an der Erde vorüberfahren, und alle Schrecken ver-
wirklichen, mit denen der Aberglaube sich quält.

Diese unfere Kleinheit, diese unfere Unsicherheit ist es, welche es uns erst so werth macht, daß wir unter dem Schutze des Allmächtigen stehen. Das Wie deutlich zu machen, vermögen wir nicht; aber die Thatsache steht fest: dasselbe Wesen, dessen Auge das Universum durchschaut, gibt Wachsthum jedem Gräschen zu unsern Füßen, und Bewegung dem kleinsten Blutstropfen in unsern Adern. Obwohl Sein Geist die Unermeßlichkeit und alle ihre Wunder umfaßt, bin ich Ihm doch so bekannt, als wäre ich der einzige Gegenstand Seiner Aufmerksamkeit, als wäre Er mein Gott allein, als hätte Er nur für mich zu sorgen!

Dieselbe Betrachtung aber, die uns dringet, zu knien und niederzufallen, und im Staube anzubeten den Ewigen, der uns erschaffen hat, — ruft in dem Ungläubigen den Zweifel wach, so daß jenes Wort inbrünstiger Verehrung, das einst der heilige Sänger sprach: „Was ist der Mensch, daß du sein gedenkest?“ — aus seinem Munde mit Hohn wiedertönt.

Die Jungfrau auf dem Lurley.

In alten Zeiten ließ sich manchmal auf dem Lurley um die Abenddämmerung und beim Mondschein eine Jungfrau sehen, die mit so anmuthiger Stimme sang, daß Alle, die es hörten, davon bezaubert wurden. Viele, die vorüberschiffen, gingen am Felsenriff oder im Strudel zu Grunde, weil sie nicht mehr auf den Lauf des Fahrzeugs achteten, sondern von den himmlischen Tönen der wunderbaren Jungfrau gleichsam vom Leben abgehalten wurden, wie das zarte Leben der Blumen sich im süßen Duft verhaucht. Niemand hatte noch die Jungfrau in der Nähe geschaut, als einige junge Fischer; zu diesen gesellte sie sich bisweilen im letzten Abendroth, und zeigte ihnen die Stellen, wo sie ihr Netz auswerfen sollten; und jedesmal, wenn sie den Rath der Jungfrau befolgten, thaten sie immer einen reichlichen Fang. Die Jünglinge erzählten nun, wo sie hinkamen, von der Huld und Schönheit der Unbekannten, und die Geschichte verbreitete sich im ganzen Lande umher. Ein Sohn des Pfalzgrafen, der damals in der